



## **Bosch Thermotechnik GmbH – Werk Eibelshausen**

### **Standortinformationen**

Bosch Thermotechnik GmbH  
Werk Eibelshausen  
Laaspher Straße  
35713 Eschenburg-Eibelshausen  
Telefon (0 27 74) 70 9-0  
Telefax (0 27 74) 70 9-218

Ansprechpartnerin für Werksbesichtigungen:  
Angelika Junker, Telefon (0 64 41) 4 18-23 38

Zertifizierungen:  
DIN EN ISO 9001; DIN EN 4753; DIN EN ISO 14001; ASME; EN 729-2;  
Druckgeräterichtlinie, Modul D

Beschäftigte: ca. 450 Mitarbeiter

### **Produkte**

- Stahlheizkessel im Leistungsbereich von 17 bis 1600 kW
- Speicher-Wassererwärmer mit 120 bis 3000 Litern Wasserinhalt

Bosch Thermotechnik GmbH  
35573 Wetzlar  
Besucher:  
Sophienstraße 30-32  
35576 Wetzlar  
Tel +49 6441 418-0  
Fax +49 6441 456-02  
[www.bosch-thermotechnik.de](http://www.bosch-thermotechnik.de)

## **Meilensteine / Historie**

*1585*

Erste Erwähnung als „Hütte nach dem Rade“ in einer Streitsache

*1613*

Gründung als Holzkohlenhochofenwerk zur Verwertung der großen Holzbestände des Schelderwaldes

*1751*

Zu dem Herstellungsprogramm des landesherrlichen Eisenwerks gehören neben Roheisen auch Gusswaren wie Öfen und Ofenplatten

*1865*

Die Eibelshäuser Hütte und die ihr angeschlossenen Hammerwerke gehen in das Eigentum der Familie Jung über

*1883*

Die Eibelshäuser Hütte wird Teil des Hessen-Nassauischen Hüttenvereins

*1898*

Letztes Holzkohlenroheisen aus Eibelshausen und völlige Umstellung auf Kupolöfen

*1933-1935*

Der Hessen-Nassauische Hüttenverein bildet seit Jahresbeginn 1933 eine Interessengemeinschaft mit Buderus und geht 1935 völlig in Buderus auf

*1957/58*

Beginn des Ausbaus des Werkes zum zentralen Kohleofenwerk der Buderus-Gruppe

*1964*

Mit 242.181 Stück wird die höchste Jahresproduktion an Öfen erreicht, ab dem folgenden Jahr fällt die Ofennachfrage wegen der zunehmenden Bedeutung der Zentralheizung

*1974*

Im Werk Eibelshausen realisiert Buderus auf der Basis von Einzelmaschinen die weltweit erste komplette Fertigungslinie für Flachheizkörper

*1975*

Stilllegung des Kupolofens in Eibelshausen und damit Einstellung der Gusserzeugung

*1975*

Beginn der Zentralisation der Fertigung aller Warmwasserboiler der Buderus-Gruppe

*1982*

Die ersten mit einer Schaumisolierung versehenen Speicher werden produziert

*1987/88*

Bau des zentralen Stahlheizkesselwerkes der Buderus-Gruppe in Eibelshausen

*1992-1995*

Die Betriebe Behälterfertigung, Emaillierwerk und Schäumerei werden durch Fördertechnik verkettet

*1998*

Erweiterung der Brennwertkesselfertigung. Die Brennwertkessel werden mit einem Buderus-Wärmetauscher gefertigt

*2002/2003*

Erneuerung der Heizschlangenfertigung